



Schulgemeinde
Andwil-Arnegg

2022

2023

2024

*JAHRESBERICHT &
JAHRESRECHNUNG*



INHALT

<i>Einladung zur ordentlichen Schulbürgerversammlung</i>	1
<i>Vorwort des Präsidenten</i>	2
<i>Bericht der Schulleitung</i>	4
<i>Personelles</i>	5
<i>Schülerzahlen Schuljahr 2024/25</i>	6
<i>Beiträge aus dem Schulleben</i>	7
<i>Finanzbericht</i>	15
<i>Bericht der Geschäftsprüfungskommission</i>	20
<i>Kontakte</i>	21
<i>Ferienplan</i>	22

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Schulrat Andwil-Arnegg

Bilder: Diverse

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN SCHULBÜRGERVERSAMMLUNG

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Der Schulrat Andwil-Arnegg lädt Sie zur ordentlichen Schulbürgerversammlung ein:

Montag, 31. März 2025, 19.30 Uhr
Mehrzwecksaal Schulhaus Ebnet, Andwil

Traktanden

1. Jahresrechnung und Jahresbericht 2024
Bericht der GPK mit Antrag 1
2. Budget 2025
Antrag 2 der GPK
3. Allgemeine Umfrage mit neusten Informationen
aus der Schule

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürger:innen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit Wohnsitz im Einzugsgebiet der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Der Stimmausweis ist mitzubringen.

Details zur Rechnung 2024 und zum Budget 2025 sowie der Anhang zur Jahresrechnung stehen auf unserer Homepage (www.andwil-arnegg.ch) bereit oder können während 12 Tagen vor der Bürgerversammlung gegen Voranmeldung beim Sekretariat (Regula Benz, Kirchbüelstrasse 1, 9204 Andwil, schulsekretariat@andwil-arnegg.ch, 078 310 58 12) eingesehen werden.

Fehlende Stimmausweise und weitere Exemplare der Jahresrechnung mit dem Jahresbericht können beim Sekretariat bezogen werden.

Um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden, haben Diskussionsteilnehmende an der Schulbürgerversammlung ihre Anträge schriftlich einzureichen.

Das Protokoll der Schulbürgerversammlung liegt vom 13. bis 28. April 2025 öffentlich auf. Es kann auf Voranmeldung beim Sekretariat eingesehen werden.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger von Andwil und Arnegg

Das Jahr 2024 war ein Jahr der wegweisenden Entscheidungen und bedeutenden Entwicklungen für unsere Schulgemeinde. Gerne möchte ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Errungenschaften des vergangenen Jahres geben.

Ein klares JA für die Zukunft: Die Volksabstimmung zum neuen Schulhaus

Nach mehr als fünf Jahren intensiver Vorbereitungs- und Projektierungszeit haben die Stimmbürger:innen der Schulgemeinde Andwil-Arnegg am 14. April 2024 eine klare Entscheidung getroffen. Mit einer überwältigenden Mehrheit von 81.2% wurde der Kredit über CHF 23.05 Mio. für den Bau eines neuen Schulhauses in Arnegg bewilligt. Auch die optionale Sporthalle erhielt mit 77.1% eine beeindruckende Zustimmung. Die Baueingabe für das 29.7 Millionenprojekt ist Ende November 2024 erfolgt.

Die sehr hohe Stimmbeteiligung von 52.5% zeigt deutlich, dass diese Entscheide auf einer breiten Basis in der Bevölkerung abgestützt sind. Dieses Resultat ist nicht nur ein Meilenstein für die Weiterentwicklung unserer Schulinfrastruktur, sondern auch ein starkes Zeichen des Vertrauens in die Arbeit des Schulrats und der Projektverantwortlichen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Die Baueingabe ist Ende November 2024 erfolgt. Wenn alles gut verläuft, rechnen wir mit zirka einem Jahr, bis das Gesuch bewilligt wird.

Ende der Legislaturperiode 2021–2024: Bilanz und Schwerpunkte

Fast unbemerkt ging die Legislaturperiode 2021–2024 zu Ende. Sie war geprägt von wegweisenden Projekten und strukturellen Anpassungen:

- **Schulraumplanung und Abstimmung:** Der Fokus auf die Planung des neuen Schulhauses und der Sporthalle fand in der erfolgreichen Volksabstimmung seinen krönenden Abschluss.
- **Schulplan 21 und Digitale Transformation:** Die lokalen Umsetzungsprozesse für den Schulplan 21 sowie für die digitale Transformation sind auf gutem Weg. Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen in Ausstattung und Schulung zeigen erste Früchte. Viele Anforderungen wurden bereits erfolgreich umgesetzt, und in den kommenden vier Jahren stehen Festigung und Vertiefung im Mittelpunkt.
- **Neue Verwaltungs- und Schulsoftware:** Die gesamte Administrations- sowie die Lehrersoftware wurden auf die neue und einheitliche Plattform «Pupil» migriert. Dies erleichtert die Zusammenarbeit und sorgt für mehr Effizienz im Schulalltag, abteilungsübergreifend.
- **Ausserschulische Betreuung:** Unser ausserschulisches Betreuungsangebot erfreut sich wachsender Beliebtheit. Seit seiner Einführung haben sich die Anmeldungen teilweise vervielfacht, und das Angebot wurde kontinuierlich erweitert. Die neu eingeführte Frühbetreuung ab 7 Uhr sowie die Ferienbetreuung wurden von Anfang an rege genutzt. Die Zubereitung des Essens für den Mittagstisch erfolgt seit 2.5 Jahren durch unsere eigene Köchin.
- **Professionalisierung der Strukturen:** Die Anforderungen an einen modernen und zeitgemässen Schulbetrieb steigen laufend. Hinter den Kulissen unterstützt ein mittlerweile genauso grosses Team an professionellen Fachkräften unsere Lehrpersonen in ihrer täglichen Arbeit (Schulleitung, Medienpädagogik, div. Therapeuten, Schulsozialarbeit, Reinigung, Ausserschulische Betreuung etc.). Die internen Prozesse und die Organisation unserer Schule wurden an die modernen Anforderungen angepasst.

Austritte aus den Gremien

Roland Stark war während 15 Jahren als Schulrat tätig. Mit seinem ausgewiesenen Know-how unterstützte er die Schule wesentlich in sämtlichen Baufragen. Und davon gab es in jüngster Zeit einige: die Planung sowie die erfolgreiche und gelungene Umsetzung der Erneuerung des Traktes C, aber auch die langjährigen intensiven Vorarbeiten und Planung für das neue Schulhaus in Arnegg. Neben diesen grossen Projekten hat Roland Stark auch viele kleinere Umbauten und Renovationsarbeiten zusammen mit dem Leiter Facility Management organisiert und ausgeführt und dafür gesorgt, dass die bauliche Infrastruktur auch mit wenigen Mitteln immer «gut im Schuss» blieb. Roland Stark amtierte seit 2017 als Vizepräsident des Schulrats. Weiter hat er unsere Schule in der Musikschulkommission der Musikschule Fürstenland vertreten.

Claudia Drittenbass kann ebenfalls auf viele Jahre im Schulrat zurückblicken und hat die Organisation wie auch die Arbeit im Schulzimmer nahe am Puls miterlebt. Sie hat während 11 Jahren in verschiedenen Kommissionen mitgearbeitet: von der Förderkommission (Bewilligung sonderpädagogischer Massnahmen), über die Betriebskommission (ausserschulische Nutzung der Schulanlagen) bis hin zur Personalkommission. Zusätzlich war sie bei den jährlichen Finanzkontrollen unterstützend mit dabei. Sehr gerne aber war Claudia Drittenbass an vorderster Front und besuchte die Lehrpersonen im Unterricht. Sie hat den persönlichen Austausch und die Gespräche mit den Lehrpersonen sehr geschätzt.

Ebenfalls auf Ende Jahr 2024 beenden unsere drei GPK-Mitglieder ihre Tätigkeit. Bruno Bollhalder, Präsident, war während 12 Jahren, Irene Wicki während 8 Jahren und Dionys Widmer während 4 Jahren als GPK-Mitglied tätig und haben ein kritisches Auge auf die Finanzen, aber auch die Tätigkeit des Schulrats geworfen.

Allen Austretenden gebührt unsere Anerkennung für ihre geleistete Arbeit. Sie haben in den vergangenen Jahren viel Energie, Ideenreichtum, Zeit und Herzblut in die vielfältigen Aufgaben an unserer Schule investiert. Der Schulrat dankt ihnen für die professionelle, konstruktive und wertvolle Arbeit und für das grosse Engagement.

Ein starkes Fundament für die Zukunft

Mit dem Abschluss dieser Legislaturperiode hinterlässt der abtretende Schulrat eine funktionierende, moderne und zukunftsorientierte Schule, die für kommende Herausforderungen bestens gerüstet ist. Ich möchte allen Mitgliedern des Schulrats und allen direkten und indirekten Mitarbeitenden der Schule Andwil-Arnegg und Ihnen, liebe Schulbürger:innen, herzlich danken. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung machen all dies möglich.

Ich freue mich darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen für das Wohl unserer Schulgemeinde zu arbeiten. Lassen Sie uns weiterhin für eine starke Bildung und eine lebendige Gemeinschaft eintreten.

Mit besten Grüssen

Christoph Meier-Meier
Schulratspräsident

BERICHT DER SCHULLEITUNG

Weiterhin belastet der Mangel an gut ausgebildeten Lehrer:innen die Schulen sehr stark und lässt jede Suche nach einer neuen Lehrperson und besonders nach einer Stellvertretung zur Zitterpartie werden. Unsere Schule darf sich glücklich schätzen, gelang es uns doch auch im letzten Jahr sehr gute Lehrerinnen zu gewinnen und die nötigen Stellvertretungen erfolgreich zu besetzen.

Mit PUPIL steht unserer Schule seit diesem Schuljahr ein neues kantonales Verwaltungs- und Elternkommunikationsprogramm zur Verfügung. Schnell und einfach, selbstverständlich mit elektronischen Kommunikationsmitteln, können nun wichtige Informationen zwischen den Lehrpersonen, der Schule und den Eltern ausgetauscht werden. Absenkmeldungen, Informationen der Lehrpersonen, die Verteilung von Elternbriefen und auch kurzfristige Informationen bei krankheitsbedingten Ausfällen erfolgen nun über den Messenger. Die Einführung von PUPIL ist geglückt und die Lehrpersonen wie auch die Eltern konnten erste Erfahrungen mit dem Programm sammeln.

Im Bereich der Schulentwicklung haben wir in diesem Jahr zwei Themen schwergewichtig behandelt.

Neue Beurteilung

Nachdem wir erste Erfahrungen mit der neuen Beurteilung gesammelt haben, wollten wir dieses Thema noch weiter vertiefen, uns über die bisher gemachten Erfahrungen austauschen, diese gewichten und daraus neue Schlüsse ziehen. Weiterhin erhalten unsere Schüler:innen nach Lernstandserfassungen eine Rückmeldung über den Grad der Lernzielerreichung, den Stand ihrer Kompetenzen. Zum Beispiel wurden die Grundanforderungen erreicht oder gar bereits anspruchsvolle Anforderungen erreicht? Noten erhalten die Kinder seit drei Jahren nur noch im Zeugnis Ende des Schuljahres. Doch wie setzen die Lehrer:innen eine aussagekräftige Zeugnisnote, die nicht einfach aus dem arithmetischen Mittel aller Lernkontrollen besteht, sondern den aktuellen Lernstand abbildet? Kriterienorientierte Beobachtungen, Arbeiten unterschiedlichster Art und Leistungsnachweise gilt es zu berücksichtigen, auszuwerten und zu einer für den Moment gültigen Beurteilung mit einem Zahlencode (Noten) zusammenzufassen. Sicher nicht einfach, doch auf der Basis eines gemeinsamen Unterrichtsjahres aussagekräftig.

Verbindende Autorität

Lehrpersonen sind immer wieder mit ungewöhnlichen, destruktiven oder gewalttätigen Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert, was sie oft mit Ohnmacht und Ratlosigkeit zurücklässt. «Verbindende Autorität» ist ein pädagogisches Konzept, das von dem Psychologen Haim Omer entwickelt wurde. Es zielt darauf ab, die Beziehungen zwischen Eltern, Lehrkräften und

Kindern zu stärken und ein gewaltfreies, unterstützendes Umfeld zu schaffen. Statt auf Strafen setzt die «Verbindende Autorität» auf das Prinzip der Präsenz und des Beziehungsmanagements, wobei Erwachsene als stützende, aber dennoch konsequente Bezugspersonen agieren, um Kindern und Jugendlichen Orientierung und Sicherheit zu bieten. Durch Empathie und gegenseitigen Respekt wird eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen. Es werden klare Grenzen gesetzt, Erwartungen formuliert und gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien gefördert. Eltern, Schule und andere Erwachsene arbeiten zusammen, um in schwierigen Situationen zu unterstützen und positive Veränderungen zu fördern. An unserer ersten schulinternen Weiterbildung zu diesem Thema erhielten wir Einblick in die Handlungsfelder der verbindenden Autorität und konkretisierten diese mit unserem eigenen Unterrichten, der Beziehungs- und Elternarbeit. Ziel ist es, Entscheidungssicherheit zu gewinnen und in herausfordernden Situationen handlungsfähiger zu werden. Mit ersten, wie uns scheint, erfolgreichen Schritten, haben wir begonnen, nächste werden folgen. Schon bald sollen auch die Eltern unserer Schüler:innen das Konzept der verbindenden Autoritäten kennenlernen, so dass wir diesen Weg gemeinsam weiterverfolgen können.

Freudig und mit viel Energie blicken und planen wir vorwärts auf die Entstehung unseres neuen Schulhauses in Arnegg hin. Nicht allein, weil es immer enger wird und schon bald Schulraum fehlen wird, sondern auch weil die geplanten Schulzimmer Raum bieten werden für neue pädagogische Modelle und das heutige und künftige Lernen aufnehmen können. Da wir auf das neue Schuljahr hin eine neue Mittelstufenklasse eröffnet haben, konnte Melina Tresp mit ihrer 6. Klasse bereits neues Schulmobiliar testen, Inputs geben und dieses nun erfolgreich in ihrem Unterricht einsetzen. Beachten Sie dazu den nachfolgenden Bericht von Melina Tresp.

Deutlich sichtbar ist, dass die Schule lebt. Sie ist einem ständigen Wandel unterworfen und steht vor zahlreichen Herausforderungen. Gemeinsam mit Ihnen, durch Ihre aktive Unterstützung und Ihr Wohlwollen als Schulbürgerinnen und Schulbürger können wir diese meistern und unsere gute Schule Andwil-Arnegg erhalten und weiterentwickeln. Für das tatkräftige Engagement zahlreicher Personen im Umfeld unserer Schule danken wir herzlich.

Cyrill Wehrli, Kerstin Winiger
Schulleitung

PERSONELLES

EINTRITTE

Im Jahr 2024 sind eingetreten:



Andrea Angehrn
Klassenlehrperson



Riana Egger
Klassenassistentz



Alessia Etienne
Klassenlehrperson



Fernanda Farias Egger
Mediamatikerin i.A.



Francisca Faustino
Klassenlehrperson



Seraina Hinder
Klassenassistentz



Lena Kienböck
Klassenlehrperson



Simona Koller
Klassenlehrperson



Silja Riklin
Klassenlehrperson



Kerstin Schaffhauser
Klassenlehrperson
Schulische Heilpädagogin



Corina Wick
Fachlehrperson

Weiter haben etliche Lehrpersonen Stellvertretungen mit befristeten Pensen übernommen oder haben Einsätze als Notfallstellvertretungen geleistet. Wir heissen die neuen Mitarbeiter:innen an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude an der Arbeit.

AUSTRITTE

Nadine Aepli, Bruno Bollhalder, Cristina Colomar, Marlies Diethelm, Claudia Drittenbass, Fabienne Egli, Pius Germann, Anna-Lena Geser, Alexandra Holenstein, Petra Lüthi-Müller, Andrea Lutz, Ruedi Messmer, Ruth Seitz, Roland Stark, Irene Wicki, Dionys Widmer, Anita Zeller und Sidonia Zwysig sind im Jahr 2024 aus dem Schuldienst ausgetreten.

Ihnen danken wir ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg beruflich und privat viel Glück und Erfolg.

JUBILÄEN IM JAHR 2024

35 Jahre

Itta Loher

20 Jahre

Bettina Brunner
Renata Wehrli

15 Jahre

Andrea Graf
Vreni Manser
Gabriela Werder
Dorothea Zogg

10 Jahre

Claudia Drittenbass
Anna Maria Strasser

Den Jubilarinnen gratulieren wir ganz herzlich und danken ihnen für ihr jahrelanges Engagement an unserer Schule. Wir freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit.

SCHÜLERZAHLEN SCHULJAHR 2024/25

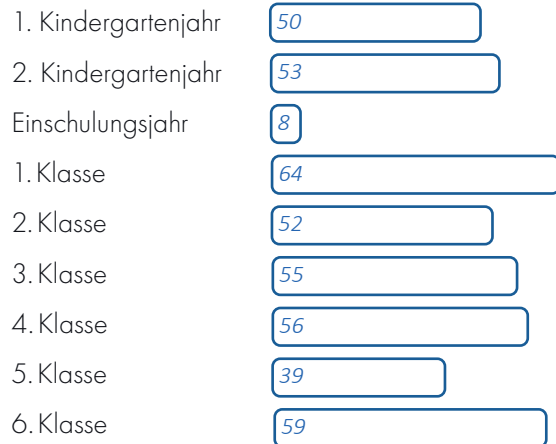
ÜBERSICHT SCHÜLER:INNEN

578 (VJ 567) Schüler:innen gehören zu unserer Schulgemeinde (ohne Privat- und Sonderschulen)

436 (VJ 427) Schüler:innen (vom Kindergarten bis zur 6. Klasse) gehören zu unserer Schulgemeinde.

142 (VJ 140) Schüler:innen besuchen die Oberstufe

IN ANDWIL UND ARNEGG BESCHULT



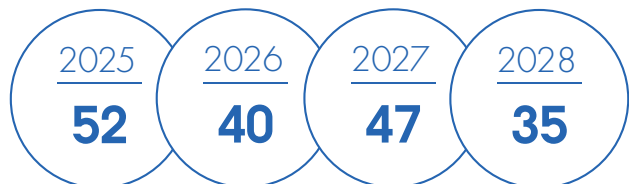
OBLIGATORISCHER KINDERGARTENEINTRITT

Das Schulobligatorium beginnt mit dem Eintritt in das 1. Kindergartenjahr:

Schuljahr	Kindergarteneintritt 1. Jahr Geburtsdatum
2025/26	01.08.2020 bis 31.07.2021
2026/27	01.08.2021 bis 31.07.2022
2027/28	01.08.2022 bis 31.07.2023
2028/29	01.08.2023 bis 31.07.2024

PROGNOSE KINDERGARTENEINTRITTE

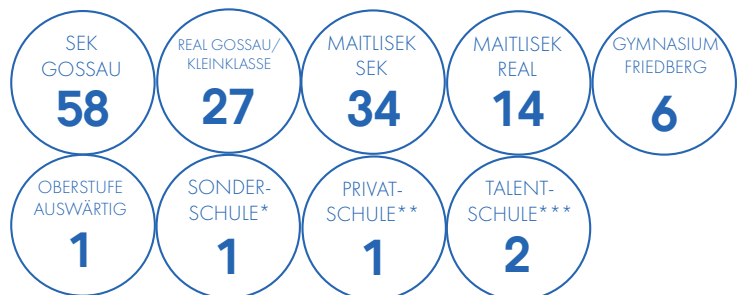
Voraussichtliche Anzahl der zukünftigen Einschulungen im Kindergarten, basierend auf den aktuell bekannten Geburtenzahlen.



WOHIN UNSERE KINDERGARTEN- UND PRIMARSCHULKINDER ZUR SCHULE GEHEN



WOHIN UNSERE OBERSTUFENSCHÜLER:INNEN ZUR SCHULE GEHEN



* Sprachschule St. Gallen, CP-Schule, HPS St. Gallen, Herisau, Sonderschule Lindenhof, tipiti Jahrzeitenhaus
** Mosaik Schule Burgau, Pestalozzi Schule

* HPS Flawil
** Faro Schule
*** Talentschule Wil, Talentschule Egelloos Amriswil

BEITRÄGE AUS DEM SCHULLEBEN

SONDERWOCHE «ZÄME I DE NATUR - ZÄME FÜR D'NATUR»

Im Mai 2024 fand an unserer Schule die besondere Projektwoche «Zäme i de Natur – zäme für d'Natur» statt. Von Montag bis Mittwoch konnten alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse an altersdurchmischten Ateliers teilnehmen. Am Donnerstag und Freitag nur noch die Mittelstufenschüler:innen.

Lernen miteinander und voneinander

Ein zentrales Element der Sonderwoche war das gemeinsame Lernen. Die Kinder hatten Gelegenheit, sich in altersgemischten Gruppen auszutauschen und voneinander zu profitieren. Durch diese Durchmischung konnten sie nicht nur neue Lerninhalte entdecken, sondern auch soziale Kompetenzen stärken. Besonders schön war die positive Stimmung, die während der ganzen Woche spürbar war.

Vielfältige Ateliers mit Wahlmöglichkeit

Bereits im Vorfeld konnten die Kinder ihre Wünsche äussern, an welchen Aktivitäten sie gerne teilnehmen möchten. Die Ateliers waren so gestaltet, dass sie verschiedene Aspekte der Natur erlebbar machten und die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs mit der Umwelt vermittelten:

- Instrumente aus Abfall und Naturmaterialien
- Schnitzen und Kompoststelle bauen
- Traumfänger aus Naturmaterialien basteln
- Spiele im Wald
- Steine bemalen
- Aus eintöniger Milchpackung wird ein kreativer Blumentopf
- Mandalas im Wald kreieren
- Besuch beim Bienenhaus
- etc.

Eine grosse organisatorische Leistung

Hinter der Sonderwoche steckte eine umfangreiche Planung und Koordination. Lehrpersonen bereiteten vielseitige Ateliers vor, sorgten für einen reibungslosen Ablauf und schufen eine inspirierende Lernatmosphäre. Zudem hatten die Kinder die Möglichkeit, neue Lehrpersonen und Mitschüler:innen kennenzulernen, was den Zusammenhalt innerhalb der Schule stärkte.

Die Sonderwoche war ein voller Erfolg und zeigte eindrücklich, wie bereichernd gemeinsames Lernen in der Natur sein kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement!





ATELIER SCHNECKEN

Die älteren Kinder haben den jüngeren als Einstieg eine Geschichte aus einem Bilderbuch vorgelesen.

Dann haben wir gemeinsam das Terrarium mit verschiedenen Hüsli-Schnecken vom Schulareal beobachtet. Die Kinder haben gelernt, was Schnecken alles benötigen, um sich wohlfühlen und gut versorgt zu sein. Was es da alles zu entdecken gab! Die einen Schnecken hingen oben am Tuch, andere krochen an der Glasscheibe hoch, so dass man die Bewegungen ihres Körpers ganz genau verfolgen konnte. Die einen waren hungrig und schabten mit ihrer Zunge Apfelstücke weg, eine andere Schnecke legte gerade Eier im Erdloch ab. Die Kinder waren fasziniert und es entstanden viele angeregte Gespräche.

In gemischten Gruppen kümmerten sich die Kinder danach einen Moment um «ihre Schnecke» und untersuchten den Körper noch genauer. Dafür haben wir den achtsamen Umgang mit dem Tier besprochen.

*Lehrpersonen
Sonderwoche*

Wissen Sie, dass Schnecken ein Atemloch haben und wo es zu finden ist?

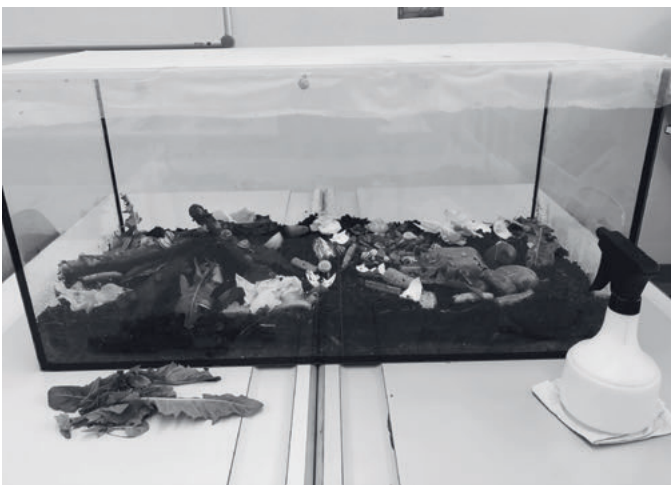
Wissen Sie, dass sich die Zähne der Schnecke auf der Zunge befinden?

Wissen Sie, dass die Schnecke einen Fuss hat?

In spielerischen Aufgaben lernten sich die Kinder gegenseitig noch besser kennen, unterstützten sich und lernten noch mehr Spannendes zu den kleinen Tieren. Sie lösten ein Memory zu einheimischen Schneckenarten, scannten QR-Codes mit dem iPad und falteten Schnecken anhand von Video-Anleitungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und bastelten Schneckenfiguren fürs Schneckenrennen.

Wissen Sie, dass es auch Schneckenkönige gibt?

Es war ein rundum gemütlicher und spannender Morgen!



PROBLEM DER WOCHE

Seit dem Schuljahr 24/25 gibt es im Ebnet das «Problem der Woche». Nach den Sommerferien sind wir mit logischem Denken eingestiegen. Jedes Kind, das Lust hatte, durfte die entsprechende Aufgabe mit nach Hause nehmen und bis Freitag zu knacken versuchen. Am darauffolgenden Montag wurden jeweils die «Knoblerinnen und Knobler der Woche» erkürt.

Nach einem kurzen Unterbruch ging es weiter mit dem «Adventsproblem der Woche». Diesmal waren eher die gestalterisch kreativen Kinder angesprochen. Eine Fülle an Ideen ist dabei zusammengekommen...

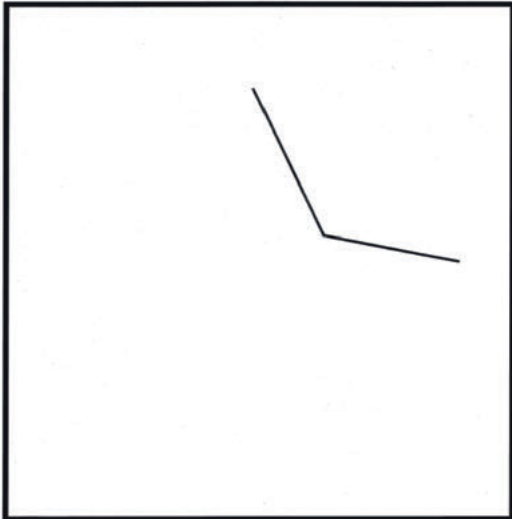
Miriam Vollenweider
Begabungsförderung

Parkfeldnummer:



Auf welchem Parkfeld steht das Auto?

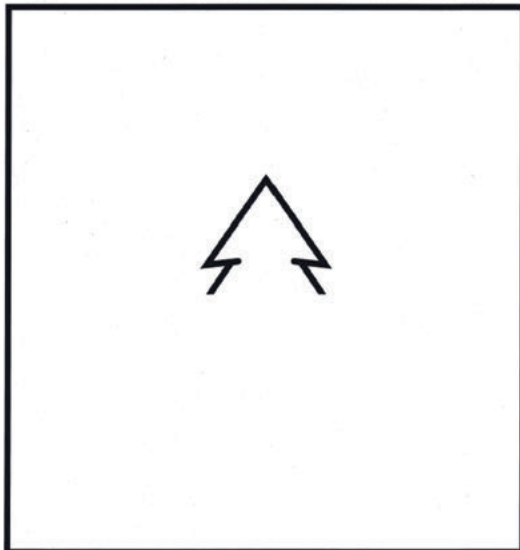
Es ist kein Stern!



Es ist ein Haifisch!



Es ist kein Weihnachtsbaum!



Es sind zwei Riesen!



TECHNISCHES GESTALTEN

Auch wenn «aktives Making» an unserer Schule noch nicht vollumfänglich etabliert ist, setzen wir im technischen Gestalten mit den 6. Klassen bereits erste Akzente. Die Schüler:innen lernen, digitale Modelle zu erstellen und umzusetzen, was einen Einstieg in die Welt des kreativen und technischen Arbeitens ermöglicht.

Martin Menges
Fachlehrperson Gestalten

Der dreidimensionale Druck ist dabei eine Möglichkeit. So entstehen gerade viele Schlüsselanhänger und Glücksbringer. Staunende Gesichter verfolgen, wie schnell und präzise unser 3D-Drucker die Entwürfe der Kinder verwirklicht.



SCHULTHEATER

Wer spielt schaut zu. Wer zuschaut spielt.

Die 3. Klasse von Itta Loher nahm im Mai 2024 an den Schultheatertagen teil. Das war ein attraktiver, aber auch herausfordernder Abschluss der Unterstufenschulzeit. Sie studierten eine Theatercollage zum Thema «Auf und Ab» ein. Eine Theaterpädagogin hat das Projekt begleitet.

Im Theater Fabriggli in Buchs fand die Premiere vor drei anderen Klassen aus dem Kanton St.Gallen statt.

Der Höhepunkt aber war die Abendvorstellung vor den geladenen Gästen im Ebnettsaal. Der Erlös aller Spenden floss in ein Projekt der Stiftung Faaba ...und in ein Eis für die Schauspielerinnen und Schauspieler.

Itta Loher
Klassenlehrperson 3. Klasse



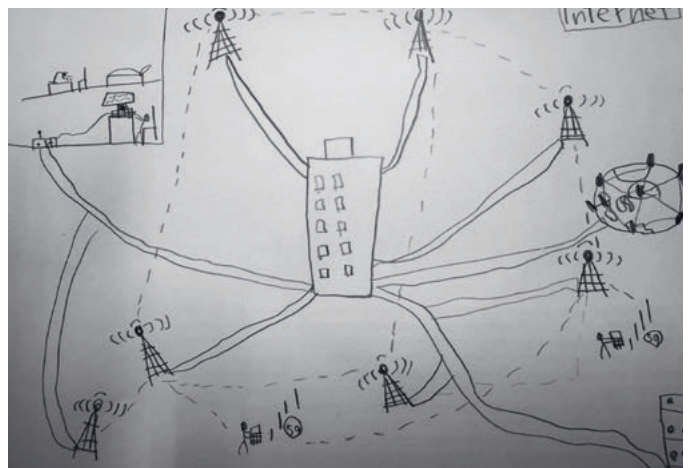
MEDIENBILDUNGSTAGE IN DER MITTELSTUFE

Im Januar fanden bei uns in der 3. Klasse die beiden Medienbildungstage statt. An diesen Tagen lernten die Kinder die Grundlagen des Internets kennen. Es wurde ihnen auch erklärt, was einen gesunden Medienkonsum ausmacht und wie man

mit Kindersuchmaschinen recherchiert. Ausserdem erfuhren die Schüler:innen, wie Werbung funktioniert und welche Gefahren und Risiken das Internet mit sich bringen kann.

- «Das Recherchieren mit dem iPad hat mir Spass gemacht.»
- «Ich lernte viel über die Arbeit mit dem iPad.»
- «Ich habe viel über das Internet gelernt.»
- «Ich habe an diesen beiden Tagen viel gelernt.»
- «Die Geschichte hat mir gefallen.»

Alina Wick
Klassenlehrperson 3. Klasse



Kinder zeichneten den Weg des Internetwerks

NEUES MOBILIAR

Wir dürfen seit Beginn dieses Schuljahres mit neuem Mobiliar arbeiten. Dies setzt sich aus höhenverstellbaren Einzeltischen und gewöhnlichen Zweiertischen zusammen, die leicht zu Gruppentischen arrangiert werden können. Diese Tische haben kein Ablagesystem direkt unter dem Tisch, deshalb haben die Schülerinnen und Schüler nun vier Schubladen in einem Korpus, in denen sie ihr Material verstauen.

Mithilfe des Mobiliars kann der Unterricht flexibel gestaltet und es können unterschiedliche Arbeitsplätze für verschiedene Bedürfnisse eingerichtet werden. Die Schüler:innen dürfen bei der Platzwahl immer mehr mitbestimmen und dadurch lernen, welcher Sitzplatz ihr Lernen fördert. Der Klasse gefällt vor allem diese flexible Sitzplatzwahl.

Melina Tremp
Klassenlehrperson 6. Klasse



Ablagesystem



Arbeiten am Einzeltisch



Schulzimmereinrichtung

FINANZBERICHT

ERFOLGSRECHNUNG 2024

Obwohl die Schule Andwil-Arnegg eine eigenständige Gemeinde im rechtlichen Sinn darstellt, werden die Ausgaben gesetzlich durch die beiden politischen Trägergemeinden Andwil und Stadt Gossau getragen und finanziert. Entsprechend weist die Jahreserfolgsrechnung keine Gewinne oder Verluste aus, sondern lediglich Budgetabweichungen mit Mehr- oder Minderaufwand.

- Der effektive Aufwand im Jahr 2024 beträgt CHF 11'377'380.90 und liegt mit CHF 539'119.10, bzw. rund 4.5% unter den budgetierten Ausgaben. Sämtliche Aufwandarten (Personal-, Sach-, Abschreibungs- und Transferaufwand, vor allem Schulgelder) liegen unter Budget.
- Die übrigen Einnahmen sind mit CHF 380'590.44 rund CHF 84'990.44 höher als budgetiert. Somit ergibt sich ein effektiver Finanzbedarf von CHF 10'996'790.46, welcher sich gemäss gesetzlichem Verteilschlüssel wie folgt aufteilt:
 - Gemeinde Andwil: 53.4% – CHF 5'870'705.69
 - Stadt Gossau: 46.6% – CHF 5'126'084.77.
- Die Mehrkosten für das ausserschulische Betreuungsangebot (aBa) wurden bis zum 31.07.2024 durch die politischen Gemeinden getragen und belaufen sich für die Gemeinde Andwil auf CHF 19'257.32 und für die Stadt Gossau auf CHF 16'814.81. Seit dem Schuljahr 2024/2025 ist gemäss Gesetzesänderung die Schulgemeinde für das aBa verantwortlich, weshalb die Kosten direkt in die Schulrechnung fliessen.
- Der Handlungsspielraum in der Schulrechnung ist äusserst klein. Rund 83% der Kosten betreffen Ausgaben für Schulgelder und Personalaufwand und sind von der Schule nicht optimierbar. Weitere 4% sind durch Abschreibungen der durch die Stimmbürgerschaft bewilligten Investitionen vorgegeben. Gerade einmal 13% der Aufwände sind indirekt und auch nur bedingt beeinflussbar. Hierzu gehören alle Schulanlässe (Lager, Schulreisen, Schwimmunterricht etc.), Lehrmittel sowie der Unterhalt unserer Schulliegenschaften.

INVESTITIONSRECHNUNG 2024

Die Anschaffungen einer weiteren Tranche Ersatzgeräte sowie neuer Schülergeräte «one2one», der Ersatz der Access Points, Drucker und Server etc. schliessen mit CHF 17'855.15 unter Budget ab. Der Kauf des Kommunaltraktors liegt mit CHF 899.60 über Budget, jedoch konnte das ersetzte Fahrzeug verkauft werden. Für den Neubau der Schulanlage (inkl. Sporthalle) in Arnegg wurden per Ende 2024 für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten CHF 593'863.90 benötigt, der Restkredit beträgt CHF 29'106'136.10.

BUDGET 2025

Für das Kalenderjahr 2025 rechnen wir mit höheren Ausgaben gegenüber der Rechnung 2024. Der Finanzbedarf 2025 ist budgetiert mit CHF 11'749'900.– (+ CHF 753'109.54).

Die Veränderungen sind wie folgt begründet:

30 Personalaufwand

- Der Teuerungsausgleich von 0.6% gemäss Kantonsratsbeschluss wird allen Mitarbeitenden gewährt (inkl. Schulratspräsident)
- Die für das Schuljahr 2024/25 neu eröffnete Klasse ist erstmals für ein gesamtes Kalenderjahr budgetiert
- Erhöhter Bedarf an Unterstützung der Klassen in Form von Klassenassistenten
- Aufstockung der Stellenprozentage des Schulsekretariats per 01.01.2025 und der Schulleitung per Schuljahr 2025/26, sowie eine individuelle Lohnanpassung aufgrund eines veränderten Stellenprofils
- Ausbau des ausserschulischen Betreuungsangebots (aBa) auf Schuljahr 2024/25 gemäss kantonalen Vorgaben (Aufwände erstmals für das gesamte Kalenderjahr)
- Anpassungen der Personalversicherungen an Versicherungsverträge und budgetierte Lohnkosten

31 Sachaufwand

Der grösste Teil des Sachaufwands besteht aus Rahmenkrediten und wird pro Schulkind berechnet. Erfahrungsgemäss wird diese Budgetposition aber nicht immer ausgeschöpft. Weitere Mehrausgaben sind:

- Erhöhter Bedarf des Schulbusdienstes
- Anschaffung von nicht obligatorischen Modulen der Schulverwaltungssoftware Pupil zur Optimierung der Arbeitsabläufe und Vermeidung von Doppelspurigkeiten

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

- Grösserer Abschreibungsaufwand aufgrund der Investitionen aus den Vorjahren (bewilligt durch die Schulbürgerschaft)

34 Finanzaufwand

- Steigender Zinsaufwand bedingt durch die geplanten Investitionen

36 Transferaufwand

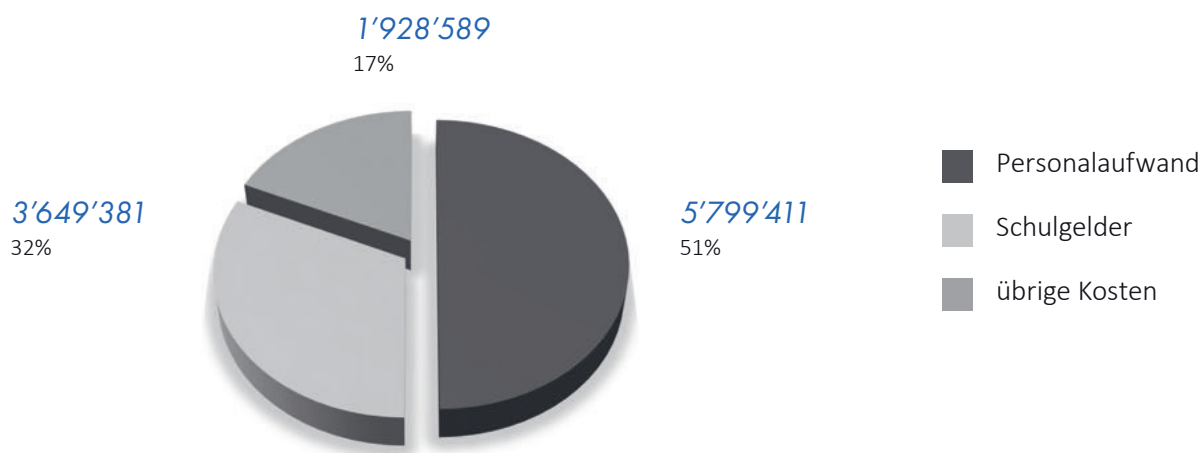
- Markant höhere Kosten im Bereich der Schulgelder

ERFOLGSRECHNUNG 2024

<i>Erfolgsrechnung</i>		<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2024</i>	<i>Budget 2025</i>
Nettoaufwand nach Funktion				
0	Allgemeine Verwaltung	177'500	157'939	153'900
01	Legislative und Exekutive	177'500	157'939	153'900
011	Legislative	35'800	29'880	13'200
01100	Bürgerschaft	31'800	26'060	9'600
01110	Geschäftsprüfung	4'000	3'820	3'600
012	Exekutive	141'700	128'059	140'700
2	Bildung	11'323'400	10'762'284	11'459'100
21	Obligatorische Schule	11'323'400	10'762'284	11'459'100
211	Kindergarten (Eingangsstufe)	966'400	987'471	1'020'900
212	Primarstufe	2'817'300	2'693'196	2'881'500
214	Musikschule	211'200	213'100	258'800
217	Schulliegenschaften	1'294'700	1'218'024	1'284'900
218	Tagesbetreuung	110'600	95'922	172'200
21800	Mittagstisch	78'300	70'948	90'400
21810	Ausserschulisches Betreuungsangebot (aBa)	32'300	24'974	81'800
219	Obligatorische Schule, übrige	5'923'200	5'554'572	5'840'800
21900	Schulleitung und Schulverwaltung	482'900	436'948	484'200
21910	Informatik Schule	401'600	361'312	381'500
21920	Schulanlässe	30'100	20'605	18'100
21921	Schulreisen	8'700	5'663	9'300
21922	Klassen- und Sportlager	45'400	41'185	38'700
21923	Sportanlässe	42'300	37'428	42'700
21924	Schülertransport	102'000	109'864	120'000
21925	Schulgelder	3'569'300	3'395'087	3'596'100
21926	Schulsozialarbeit	65'000	54'623	60'000
21927	Schulpsychologischer Dienst	40'800	31'310	41'100
21928	Freiwilliger Schulbetriebsaufwand	3'600	182	3'400
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	27'900	3'089	27'900
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	1'103'600	1'057'277	1'017'800
4	Gesundheit	30'900	23'814	38'900
43	Gesundheitsprävention	30'900	23'814	38'900
433	Schulgesundheitsdienst	30'900	23'814	38'900
43300	Schularztdienst	12'800	10'197	15'600
43301	Schulzahnpflege	18'100	13'617	23'300
9	Finanzen und Steuern	-11'531'800	-10'944'037	-11'651'900
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	90'100	55'818	99'000
961	Zinsen	90'100	55'818	99'000
97	Rückverteilung	-1'000	-3'065	-1'000
971	Rückverteilung aus CO₂-Abgabe	-1'000	-3'065	-1'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	-11'620'900	-10'996'790	-11'749'900
991	Finanzbedarf Schulgemeinde	-11'620'900	-10'996'790	-11'749'900

Neue von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind in der detaillierteren Onlineversion **fett** und *kursiv* hervorgehoben.

SACHGRUPPENGLIEDERUNG



Erfolgsrechnung		Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Konto	Bezeichnung			
	Betrieblicher Aufwand	11'826'400	11'321'562	11'932'000
30	Personalaufwand	5'910'900	5'799'411	6'033'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'432'600	1'247'976	1'330'900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	458'400	454'754	491'900
36	Transferaufwand	4'021'000	3'815'911	4'075'600
39	Interne Verrechnungen	3'500	3'510	0
	Betrieblicher Ertrag	-272'200	-349'281	-257'700
42	Entgelte	-160'500	-205'887	-174'100
43	Übrige Erträge	-25'100	-22'870	-31'100
46	Transferertrag (ohne Finanzbedarf Gemeinden)	-83'100	-117'014	-52'500
49	Interne Verrechnungen	-3'500	-3'510	0
	Betriebsergebnis (ohne Finanzbedarf)	11'554'200	10'972'282	11'674'300
46	Transferertrag (Finanzbedarf Gemeinden)	-11'620'900	-10'996'790	-11'749'900
	Betriebsergebnis	-66'700	-24'509	-75'600
	Finanzergebnis	66'700	24'509	75'600
34	Finanzaufwand	90'100	55'818	99'000
44	Finanzertrag	-23'400	-31'310	-23'400
	Gesamtergebnis	0	0	0

INVESTITIONSRECHNUNG

<i>Investitionsrechnung</i>		<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2024</i>	<i>Budget 2025</i>
Nettoaufwand nach Funktion				
21	Obligatorische Schule	29'921'000	777'644	29'161'136
21700	Schulliegenschaften	29'768'000	642'499	29'106'186
	Übrige Immaterielle Anlagen: Schulraumplanung ¹⁾	–	– 20'264	–
	Hochbauten: Neubau Schulanlage (inkl. Sporthalle), Arnegg ²⁾	29'700'000	593'864	29'106'136
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge: Kommunaltraktor ³⁾	68'000	68'900	–
21910	Informatik Schule	153'000	135'145	55'000
	Mobilien: Anschaffung Hardware und Software ⁴⁾	153'000	135'145	55'000

1) Projektierungskredit Neubau Schulanlage Arnegg (Urnenabstimmung vom 28.11.2021): Für im Jahr 2023 geleistete, aber noch nicht verrechnete Dienstleistungen wurden Abgrenzungen gebildet. Die effektiven Kosten sind nun tiefer ausgefallen, der Investitionsbetrag wurde korrigiert.

2) An der Urnenabstimmung vom 14.04.2024 hat die Bürgerschaft dem Kredit Neubau Schulanlage (inkl. Sporthalle), Arnegg von CHF 29,7 Mio. zugestimmt.

3) Ersatz des aktuellen Fahrzeugs: Die leicht höheren Ausgaben werden mit dem Verkauf des alten Fahrzeugs kompensiert.

4) Im 2024 wurde der Ersatz der Access Points, Drucker, Schülergeräte für den «one2one»-Einsatz, die Abschaffung des Servers und der Wechsel in die Cloud, der Ersatz der Kindergarten-iPads sowie die Anschaffung einer Wandtafel für ein neues Klassenzimmer umgesetzt. Für das Jahr 2025 werden Schülergeräte «one2one» angeschafft. Ebenso wird die Montage der Access Points auf der Aussenanlage fertiggestellt (Anschaffung der Geräte im 2024 umgesetzt).

BILANZ

<i>Bilanz</i>		<i>Bestand</i>	<i>Veränderung</i>	<i>Bestand</i>
Bezeichnung		01.01.2024	netto	31.12.2024
1	AKTIVEN	5'945'250	251'228	6'196'478
10	Finanzvermögen (FV)	506'356	–71'662	434'694
100	Flüssige Mittel	238'899	57'128	296'028
101	Forderungen	22'194	21'846	44'040
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen (RA)	245'263	–150'636	94'626
14	Verwaltungsvermögen (VV)	5'438'894	322'890	5'761'784
140	Sachanlagen VV	4'461'824	432'569	4'894'393
142	Immaterielle Anlagen	977'071	–109'679	867'391
2	PASSIVEN	–5'945'250	–251'228	–6'196'478
20	Fremdkapital	–5'945'250	–251'228	–6'196'478
200	Laufende Verbindlichkeiten	–773'034	–397'362	–1'170'396
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–357'782	–275'655	–633'437
204	Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	–179'714	107'670	–72'044
205	Kurzfristige Rückstellungen	–8'870	8'870	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	–4'625'850	305'250	–4'320'600

BEHÖRDENENTSCHÄDIGUNG 2024

Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern gemäss Art. 123b Gemeindegesetz

Behörde	Name	Funktion	Pensum	Brutto	Spesen	Total
Rat	Christoph Meier-Meier	Präsident	50%	85'090	1'795	86'885
Rat	Roland Stark	Vizepräsident		8'534	206	8'740
Rat	Claudia Drittenbass	Mitglied		7'433		7'433
Rat	Kuno Huber	Mitglied		7'731		7'731
Rat	Mirjam Trittenbass	Mitglied		6'375	453	6'828
GPK	Bruno Bollhalder	Präsident		450		450
GPK	Irene Wicki	Mitglied		600		600
GPK	Dionys Widmer	Mitglied		450		450
Rat				115'164	2'454	117'618
GPK				1'500	–	1'500

FINANZBEDARF 2025

Der Anteil des Finanzbedarfs berechnet sich gemäss Gemeindegesetz aufgrund der Einwohnerzahlen (30%) und der Schülerzahlen (70%, mit Sonderfaktoren). Stichtag für deren Berechnung ist der 31. Dezember 2023. Aus den zwei Trägergemeinden Andwil und Gossau wurden per 31. Dezember 2023 574 Schüler:innen beschult. Bei einem Steuerbedarf von CHF 11'749'900.– für 2025 ergeben sich durchschnittliche Kosten von CHF 20'470.– pro Schüler:in. Die Verteilung nach Schülerzahlen sieht wie folgt aus:

	Einwohner-/Schülerzahl (inkl. Sonderfaktoren) per 31.12.2023	Kosten pro Schüler:in Ø	Finanzbedarf 2025
Politische Gemeinde Andwil	53.73% / 51.80%	20'470	6'154'650
Stadt Gossau	46.27% / 48.20%	20'470	5'595'250
Total			11'749'900

Der effektive Finanzbedarf 2025 wird gemäss Einwohner- und Schülerzahlen per 31. Dezember 2025 zwischen den Trägergemeinden aufgeteilt.

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung der Schulgemeinde Andwil-Arnegg sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft. Der vollständige Bestätigungsbericht, der ohne Einschränkungen abgegeben wurde, ist auf unserer Homepage www.andwil-arnegg.ch abrufbar oder kann nach Voranmeldung beim Sekretariat eingesehen werden (Regula Benz, Kirchbühlstrasse 1, 9204 Andwil, schulsekretariat@andwil-arnegg.ch, Tel. 078 310 58 12).

AUFGRUND UNSERER PRÜFUNGSTÄTIGKEIT STELLEN WIR FOLGENDE ANTRÄGE

1. Die Jahresrechnung 2024 der Schulgemeinde Andwil-Arnegg sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 sei zu genehmigen.

Andwil, 7. Februar 2025

Nach der Beurteilung der Geschäftsprüfungskommission entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den massgebenden gesetzlichen Vorschriften.

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident GPK



Tobias Lenherr

Mitglied GPK



Pascal Egli

Mitglied GPK



Priska Müller

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERK

Die Richtigkeit der Erfolgsrechnung und Bilanz bestätigt:

Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 sind vom Schulrat geprüft und an der Sitzung vom 28. Januar 2025 genehmigt worden.

Andwil, 28. Januar 2025

Kassierin



Katja Aerne

Präsident



Christoph Meier-Meier

Aktuarin



Regula Benz

KONTAKTE

www.andwil-arnegg.ch

Auf unserer Internetseite finden Sie ein vollständiges und aktualisiertes Adressverzeichnis.

SCHULLEITUNG

Wehrli Cyrill	schulleitung@andwil-arnegg.ch	076 244 12 51
Winiger Kerstin	schulleitung@andwil-arnegg.ch	078 243 85 77

SCHULHAUS EBNET

Klassenlehrpersonen: Angehrn Andrea, Emmenegger Olivia, Etienne Alessia, Faustino Francisca, Hofer Stephanie, Keel Hildegard, Kienböck Lena, Koller Simona, Loher Itta, Morach Stephanie, Riklin Silja, Schaffhauser Kerstin, Stachl Aline, Tanner Rahel, Tobler Nina, Tremp Melina, Urscheler Alina, Wick Alina		078 325 23 71
--	--	---------------

Fächergruppenlehrpersonen (Technisches und Textiles Gestalten)		078 325 23 71
Lämmler Erna, Schulsozialarbeit	schulsozialarbeit@andwil-arnegg.ch	079 857 51 06

THERAPEUTENTEAM

Schulhaus Ebnet		078 325 23 71
-----------------	--	---------------

SCHULHAUS OTMAR

Klassenlehrpersonen: Eugster Ursula, Giordari Karin		076 328 07 28
---	--	---------------

KINDERGÄRTEN

Dörfli, Arnegg	Hanslin Anna, Grünenfelder Ramona	071 252 06 21
Otmar I, Andwil	Heierli Karin, Zogg Dorothea	078 328 07 28
Otmar II, Andwil	Raschle Esther	078 328 07 28
Postplatz, Andwil	Rüttimann Romina	078 321 31 74
Weideggstrasse I, Arnegg	Brunner Bettina	071 252 06 79
Weideggstrasse II, Arnegg	Graf Andrea	071 252 06 79

LEITER FACILITY MANAGEMENT

Egger Marcel	marcel.egger@andwil-arnegg.ch	079 738 65 52
--------------	--	---------------

SCHULRAT

Meier-Meier Christoph, Präsident	srp@andwil-arnegg.ch	078 952 20 31
Huber Kuno, Vizepräsident	kuno.huber@andwil-arnegg.ch	
Brühwiler Roman	roman.bruehwiler@andwil-arnegg.ch	
Schöni Marcel	marcel.schoeni@andwil-arnegg.ch	
Trittenbass Mirjam	mirjam.trittenbass@andwil-arnegg.ch	

VERWALTUNG

Benz Regula, Sekretariat	schulsekretariat@andwil-arnegg.ch	078 310 58 12
Aerne Katja, Finanzen	kassieramt@andwil-arnegg.ch	078 323 25 72

AUSSERSCHULISCHES BETREUUNGSANGEBOT

Werder Gabriela, Leitung	aba@andwil-arnegg.ch	
--------------------------	--	--

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Lenherr Tobias, Präsident; Egli Pascal, Mitglied; Müller Priska, Mitglied

FERIENPLAN 2025 – 2027

SCHULJAHR 2024/25

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Frühlingsferien 2025	05. April 2025	20. April 2025
Sommerferien 2025	05. Juli 2025	10. August 2025
Unterrichtsfrei:		
Karfreitag 2025	18. April 2025	ganzer Tag schulfrei
Ostermontag 2025	21. April 2025	ganzer Tag schulfrei
Auffahrt 2025	29. Mai 2025	ganzer Tag schulfrei
Freitag nach Auffahrt	30. Mai 2025	ganzer Tag schulfrei
Pfingstmontag 2025	09. Juni 2025	ganzer Tag schulfrei

SCHULJAHR 2025/26 *Beginn: Montag, 11. August 2025*

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien 2025	27. September 2025	19. Oktober 2025
Weihnachtsferien 25/26	20. Dezember 2025	04. Januar 2026
Winterferien 2026	14. Februar 2026	22. Februar 2026
Frühlingsferien 2026	03. April 2026	19. April 2026
Sommerferien 2026	04. Juli 2026	09. August 2026

SCHULJAHR 2026/27 *Beginn: Montag, 10. August 2026*

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien 2026	26. September 2026	18. Oktober 2026
Weihnachtsferien 2026/27	19. Dezember 2026	03. Januar 2027
Winterferien 2027	20. Februar 2027	28. Februar 2027
Frühlingsferien 2027	10. April 2027	25. April 2027
Sommerferien 2027	10. Juli 2027	15. August 2027

URLAUB/BEFREIUNG VOM UNTERRICHT

Das Schulgesetz erlaubt den Erziehungsberechtigten, ihre Kinder für maximal zwei Halbtage pro Schuljahr vom Unterricht dispensieren zu lassen. Die Klassenlehrperson muss drei Arbeitstage im Voraus darüber informiert werden.

Pro Zyklus (Kindergarten bis 2. Klasse und 3. bis 6. Klasse) ist es einmalig möglich, einen Sonderurlaub bis zu maximal einer Woche pro Schulkind zu beziehen. Das Gesuch ist an die Schulleitung zu richten.